

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Oklahoma
Besuchtes Studienfach	Federal Indian Law; Introduction to the American Legal System
Semester	Herbstsemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	Jessica Bättig, jessica_baettig@hotmail.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester ist wie im Fluge vergangen und war in vielerlei Hinsicht eine grosse Bereicherung. Ich würde die besuchte Universität jederzeit wieder auswählen sowie mein Austauschsemester jederzeit wiederholen. Ich hatte eine erlebnisreiche und sehr interessante Zeit in Oklahoma und konnte mich vom typischen amerikanischen Studentenleben faszinieren lassen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Nach Oklahoma gibt es keine Direktflüge aus der Schweiz, mit mind. ein- bis sogar zweimal Umsteigen muss gerechnet werden und somit mit einer dementsprechend langen Reise. Die Amerikaner nehmen es mit den Visa bekanntlich aussergewöhnlich ernst. Das Visum muss im Voraus auf der Botschaft in Bern beantragt und erstellt werden, was aufgrund der langen Wartezeiten ca. ein halber Tag in Anspruch nimmt. Trotz des bereits erstellten Visums sind am Zoll in Amerika sehr lange Wartezeiten hinzunehmen. Am Flughafen in Oklahoma wurden wir herzlich empfangen und per Shuttle in das gebuchte Hotel gefahren. (Die erste Nacht konnte noch nicht in den Wohnungen auf dem Campus verbracht werden).
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Unterkunft kann im Voraus ausgewählt werden. Man erhält laufend Informationen hierzu. Man hat die Wahl, entweder auf dem Campus zu wohnen, wofür man ausser der Mietzinsüberweisung (im Voraus) keine Umstände hat, oder ausserhalb vom Campus. Ich habe im "Traditions Square" auf dem Campus gewohnt, was sehr empfehlenswert ist. Die meisten Austauschstudenten wohnen in diesem Komplex. In einer 4er-WG hat man sein eigenes Zimmer, ein Bad zu zweit, ein Pool und ein Beachvolleyfeld in unmittelbarer Nähe und nur einige Minuten zur Law School zu Fuss.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Der Campus befindet sich in Norman, einer kleinen Stadt, die ca. 30 Minuten von Oklahoma City entfernt ist. Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist sehr gering und mit schweizerischem Standard überhaupt nicht zu vergleichen. Es fährt ein Bus zum Hauptcampus, der zu Fuss vom Traditions mind. eine halbe Stunde entfernt ist. Es gibt ein weiterer Bus, der an gewisse Orte ausserhalb des Campus fährt. Ansonsten kommt man vom Campus ohne Auto nur sehr schlecht weg. Ab und zu haben wir ein Taxi genommen, um ins Kino, in ein Restaurant oder nach Oklahoma City zu gelangen. Die Taxis sind aber relativ teuer. Einige Studenten haben sich zu Beginn des Semesters ein Auto gekauft, was an diesem Ort sehr zu empfehlen wäre und im Vergleich zur Schweiz auch sehr viel günstiger ist. Ich habe mir ein Fahrrad gekauft, um mich vor allem auf dem Campus fort zu bewegen oder zum Einkaufen zu fahren. Dies empfiehlt sich ebenfalls sehr.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung war ziemlich chaotisch. Obwohl wir bereits im Vorfeld unsere Kurse auswählen konnten, musste man sich vor Ort erneut eintragen und dies jeweils von der zuständigen Person bestätigen lassen. Bis alle Studenten in all ihre gewünschten Kurse

	eingetragen waren vergingen mehrere Wochen. Es war lange ungewiss, ob man wirklich diese Kurse besuchen konnte, die man gerne möchte.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die University of Oklahoma ist eine riesige Uni mit einem wunderschönen Campus. Neben den beeindruckend schönen Häusern ist der Campus mit viel Grünfläche, Bäumen und Blumen beschmückt. Die Häuser und Vorlesungsräume sind eher alt, die Infrastruktur ist jedoch trotzdem ausreichend.
Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Um an der University of Oklahoma zu studieren, wird kein Sprachnachweis verlangt. Ich habe "English for exchange students" auf dem Hauptcampus besucht, was zwar unterhaltsam war, jedoch nicht sehr fordernd und lehrreich. Es gäbe noch anspruchsvollere Englischkurse, die jedoch leider bereits ausgebucht waren. -
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe an der Law School "Federal Indian Law" und "Introduction to the American Legal System" besucht. Beim "Federal Indian Law" gab es eine Essay-Prüfung am Ende des Semesters und sehr viel Leseaufwand während des Semesters, was aber nie abgefragt wurde. Das "Introduction to the American Legal System" wird allen Austauschstudenten empfohlen, um einen Überblick über das amerikanische Rechtssystem zu erhalten. Es findet nur während der ersten Hälfte des Semesters statt und wird fortlaufend durch "Quizes" geprüft, die online zu Hause gelöst werden konnten.
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Weil die für die Austauschstudenten zuständige Person kurz vor unserer Ankunft ihre Stelle neu begonnen hat, hat vieles noch nicht richtig funktioniert. Deshalb war auch das Eintragen in die gewünschten Fächer ein ziemliches Chaos. Grundsätzlich war es aber so, dass es für jedes Anliegen eine Anlaufstelle gab und einem in der Regel schnell geholfen wurde. An der Law School selbst war der Kontakt zu den Dozenten viel persönlicher als an der Unilu, um Fragen oder Anliegen haben sie sich jederzeit persönlich bemüht.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Bücher sind sehr teuer. Es gibt jedoch die Möglichkeit, diese in den Bucherläden auf dem Campus für das ganze Semester auszuleihen (was aber verhältnismässig immer noch ziemlich teuer ist). In der Jus-Bibliothek kann gratis kopiert oder gescannt werden. Wird nur ein Teil des Buches benötigt, ist dies sicher die einfachere und günstigere Variante.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Für die Austauschstudenten wird während des ganzen Semesters extrem viel organisiert. Es gibt viele Events am Pool, Sportturniere und Partys. Aber auch unabhängig der Organisation für Austauschstudenten ist das Sportangebot riesig. Das Fitnesscenter bietet die Möglichkeit für sehr viele verschiedene Sportarten und die Uni bietet extrem viele Kurse im Bereich Sport an, für welche man 1-2 Credits erhält. Im Herbstsemester hat man ausserdem die Möglichkeit, Football-Games der OU-Football-Mannschaft oder Basketballspiele von Frauen- und Männermannschaften der Uni zu sehen.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Das Campusleben an der University of Oklahoma ist natürlich nicht mit Luzern zu vergleichen. Es werden alle Erwartungen an ein typisches amerikanisches Campusleben erfüllt. Durch die Grösse und der Anzahl der Studenten entsteht ein abenteuerreiches Leben auf dem Campus. Hinsichtlich des Jusstudiums bietet die Universität Luzern meiner Ansicht nach jedoch mehr, vor allem betreffend Fächerwahl. Die Prüfungen erachte ich in Luzern als anspruchsvoller.